

## VIER PFOTEN startet Rettungsmission für über 40 Zootiere in Gaza



Die Löwen im Rafah Zoo wollen raus... In Kürze startet die VIER PFOTEN Rettungsmission

Credit: VIER PFOTEN  
Fotograf: VIER PFOTEN



Eine junge Löwin wurden gerade brutal die Krallen abgeschnitten

Credit: VIER PFOTEN  
Fotograf: VIER PFOTEN



Auch die Stachelschweine leben völlig verwahrlost

Credit: VIER PFOTEN  
Fotograf: VIER PFOTEN

Utl.: Die Evakuierung und Umsiedlung startet Ende März =

Wien (OTS) - Nach wochenlangen zähen Verhandlungen ist es nun offiziell: VIER PFOTEN wird Ende März über 40 Tiere aus Gazas ältestem und berüchtigtstem Zoo retten. Der Zoo in Rafah sorgte seit Anfang des Jahres mehrmals für schreckliche Schlagzeilen. Mitte Jänner sind dort vier Löwenwelpen erfroren, nur wenige Wochen später gingen schockierende Aufnahmen einer verstümmelten Löwin um die Welt. Ihr wurden mit einer Gartenschere brutal die Krallen entfernt, damit Zoobesucher mit ihr spielen können, ohne sich dabei zu verletzen. VIER PFOTEN wird alle geretteten Tiere vorerst in Tierschutzzentren in Jordanien unterbringen.

Für die über 40 Tiere - darunter fünf Löwen, eine Hyäne, mehrere Affen, Wölfe, Stachelschweine, Füchse, Katzen und Hunde - des Zoos in Rafah hat das jahrelange Leiden bald ein Ende. Der Zoobesitzer hat endlich eingewilligt, die Tiere an VIER PFOTEN zu übergeben. Ein Rettungsteam von VIER PFOTEN wird Ende März mehrere Tage vor Ort in Gaza sein, um die Tiere zu untersuchen und in ihre Transportkäfige zu verladen. Danach startet die knapp 300 Kilometer lange Reise mit mehreren LKWs nach Jordanien. Dort werden die ehemaligen Zoobewohner unter anderem im Wildtierschutzzentrum „Al Ma'wa for Nature and Wildlife" - ein gemeinsames Projekt von VIER PFOTEN und der Princess Alia Foundation - untergebracht.

„Wir sind froh, diesem Horror endlich ein Ende zu setzen. Viel zu lange mussten die Tiere des Rafah Zoos unter unvorstellbar furchtbaren Bedingungen leben. Über 40 Tiere in nur wenigen Tagen zu evakuieren, wird ein logistischer, mentaler und körperlicher Kraftakt - es ist unsere bisher größte Rettungsmission“, sagt VIER PFOTEN Tierarzt und Leiter der Mission Dr. Amir Khalil, der 2014 und 2016 bereits zwei Zoos in Gaza evakuierte.

Rafah Zoo: Verstümmelte Löwin, ausgestopfte Tiere und erfrorene Löwenwelpen

Anfang 2019 machte Gazas ältester Zoo in Rafah weltweit auf sich aufmerksam. Aufgrund des harschen Wetters und den schlechten Haltungsbedingungen erfroren dort vier Löwenwelpen. Nur wenige Wochen später wurde eine erst 14-monatige Löwin durch das brutale und laienhafte Entfernen ihrer Krallen für immer verstümmelt. Der Zoobesitzer kündigte an, die Krallen ihrer Brüder ebenfalls zu entfernen - auch ohne Hilfe eines Tierarztes. Er behauptete zudem, das Bein eines verletzten Fuchses mit einer Kreissäge selbst amputiert zu haben. Eröffnet wurde der Rafah Zoo 1999 an der ägyptischen Grenze. Von dort werden durch unterirdische Tunnel immer wieder Wildtiere nach und aus Gaza geschmuggelt. Viele der Tiere kamen seit der Eröffnung des Zoos bei Raketenangriffen und Kriegsgefechten ums Leben. Einige von ihnen sind nach wie vor ausgestopft im Rafah Zoo ausgestellt.

VIER PFOTEN: Zahlreiche Einsätze in Gaza

Seit 2014 ist VIER PFOTEN in Gaza aktiv und hat bereits zwei Zoos - Al-Bisan Zoo und Khan Younis Zoo - in der Region evakuiert und geschlossen. Die ehemaligen Zoobewohner wurden in VIER PFOTEN eigene

Tierschutzzentren überstellt. Auch der Zoo in Rafah ist für die internationale Tierschutzorganisation kein Unbekannter. 2015 verkaufte der Zoobesitzer die zwei Löwenwelpen Max und Mona an einen Einheimischen, der sie seinen Enkeln schenkte. Fotos der beiden Löwen inmitten eines Flüchtlingslagers gingen um die Welt. VIER PFOTEN konfiszierte die Tiere und brachte sie nach Jordanien. Im Vorfeld ihrer jüngsten Rettungsmission startete VIER PFOTEN eine Petition, die bereits fast 150.000 Menschen weltweit unterzeichneten. Gemeinsam mit VIER PFOTEN forderten sie die endgültige Schließung des Rafah Zoos. Finanziell unterstützt wird die Rettung der Tiere auch durch eine großzügige Spende des amerikanischen Journalisten und Geschäftsmannes Eric S. Margolis.

Hoch aufgelöste Fotos vom Rafah Zoo können Sie hier downloaden:

[<https://media.vier-pfoten.org:443/sites/pincollection.jsp?collectionName={9f4e3ffb-7ca5-432b-8619-14ed481323e9}>]  
([https://u6500223.ct.sendgrid.net/wf/click?upn=f6xoEMAcSBIH1GAlapv2-2Fou9JrRomBeM97JHGeWrfZZdeNgNBOLZ8Th7kYvbovm6Oeb2H1XHJmeJvhcAKA1-2FcKk7A-2B0-2FuhhKf-2Fi58-2Fg5QDiYJpQuh0wWalw6a7ssKyVQPPC6-2FKJBJGdpa1VH4n81WzNVjluT4knTTZ34734RZ8-3D\\_GjRfCNGdMNqdt7rSVIqdHzG3BShq8H9x84ErMsmmITZp5uMg9-2Fy0QUfzJP-2BCL6Jeuy-2BpOELvrMZgU8wVge4tZdiJL35K1HTle2Lw-2BLfjMdkIbGsquWCRHnU4P9SQ-2Bq3BAi6jJ8EL-2Fd-2BObwxYpLKAZJqHzuXhEBUF5On5uOn-2BKnj0GaZ1KwAaFzXMDhqmGpRQmSN9yzcDkdjHpanwNZpZjEHmzaEm5SyolwftdKp nfns-3D](https://u6500223.ct.sendgrid.net/wf/click?upn=f6xoEMAcSBIH1GAlapv2-2Fou9JrRomBeM97JHGeWrfZZdeNgNBOLZ8Th7kYvbovm6Oeb2H1XHJmeJvhcAKA1-2FcKk7A-2B0-2FuhhKf-2Fi58-2Fg5QDiYJpQuh0wWalw6a7ssKyVQPPC6-2FKJBJGdpa1VH4n81WzNVjluT4knTTZ34734RZ8-3D_GjRfCNGdMNqdt7rSVIqdHzG3BShq8H9x84ErMsmmITZp5uMg9-2Fy0QUfzJP-2BCL6Jeuy-2BpOELvrMZgU8wVge4tZdiJL35K1HTle2Lw-2BLfjMdkIbGsquWCRHnU4P9SQ-2Bq3BAi6jJ8EL-2Fd-2BObwxYpLKAZJqHzuXhEBUF5On5uOn-2BKnj0GaZ1KwAaFzXMDhqmGpRQmSN9yzcDkdjHpanwNZpZjEHmzaEm5SyolwftdKp nfns-3D))

Die Copyrights entnehmen Sie bitte den Metadaten.

Ein Rough Cut steht hier zum Download bereit:

[<https://ftp.vier-pfoten.org/?u=OMdmovpF&p=rsPZQ9e0>]  
(<https://ftp.vier-pfoten.org/?u=OMdmovpF&p=rsPZQ9e0>)

Copyright: VIER PFOTEN

Bild(er) zu dieser Aussendung finden Sie im AOM / Originalbild-Service sowie im OTS-Bildarchiv unter <http://bild.ots.at>

~

Rückfragehinweis:

Mag. Elisabeth Penz  
Press Office Austria  
VIER PFOTEN - Stiftung für Tierschutz  
Linke Wienzeile 236, 1150 Wien

Tel: + 43 (0)1 895 02 02 - 66  
Fax: + 43 (0)1 895 02 02 - 99  
Mobil: + 43 (0)664 3086303  
elisabeth.penz@vier-pfoten.org  
www.vier-pfoten.at www.vier-pfoten.org

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/227/aom>

\*\*\* TP-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.TOURISMUSPRESSE.AT \*\*\*

TPT0003 2019-03-20/10:07

201007 Mär 19

Link zur Aussendung:

[https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT\\_20190320\\_TPT0003](https://www.tourismuspresse.at/presseaussendung/TPT_20190320_TPT0003)